542399-2026 - Wettbewerb

Deutschland – CT-Scanner – Rahmenvereinbarungen über die Lieferung von CT-, MRT- und Angiographiesystemen sowie die Erbringung von Planungs-, Dienst- und Serviceleistungen
OJ S 149/2026 05/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Nordwest GmbH
E-Mail: kontakt@bgmed.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hospital zum Heiligen Geist GmbH
E-Mail: kontakt@bgmed.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarungen über die Lieferung von CT-, MRT- und Angiographiesystemen sowie die Erbringung von Planungs-, Dienst- und Serviceleistungen
Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss von drei losweise zu vergebenden Rahmenvereinbarungen gemäß § 21 VgV mit einer Laufzeit von jeweils vier Jahren. Die Rahmenvereinbarungen dienen der schrittweisen Beschaffung und Erneuerung bildgebender medizinischer Großgeräte einschließlich sämtlicher für deren betriebsbereite Einführung erforderlichen Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen. Los 1 umfasst CT-Systeme in drei Geräteklassen. Geplant sind Einzelaufträge über zwei Standard-CT-Systeme, ein Premium-CT-System und ein Bestrahlungsplanungs-CT für die Radioonkologie. Los 2 umfasst voraussichtlich zwei MRT-Systeme der Leistungsklasse 1.5 Tesla einschließlich der erforderlichen HF-Kabinen und des betriebsnotwendigen Zubehörs. Los 3 umfasst Angiographiesysteme in drei Geräteklassen. Geplant sind ein monoplanares Kardangiographiesystem, ein biplanares Angiographiesystem für einen Hybrid-OP sowie ein multidisziplinäres Angiographiesystem. Ein gesonderter Bestandteil des Loses 3 sind die übergeordneten Planungsleistungen für die neuen Zielräumlichkeiten des ZIRN am Krankenhaus Nordwest.
Kennung des Verfahrens: d100df2d-2419-43e5-a0ef-fba191cc0191
Interne Kennung: 2026.08
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33115100 CT-Scanner

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33111610 Magnet-Resonanz-Anlage, 33111720 Angiografie-Ausrüstung, 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60488
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 4-6
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YH1YTT3YJP2M# Die Auftraggeberinnen führen das Vergabeverfahren im Rahmen eines VgV-Vergabeverfahrens durch. Auf die Vorschriften des 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie die Vergabeverordnung (VgV) wird verwiesen. Die Auftraggeberinnen schreiben den Auftragsgegenstand im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV aus. Das Verfahren gliedert sich in zwei aufeinanderfolgende Teile. An dem Teilnahmewettbewerb (Teil 1) können sich interessierte Unternehmen beteiligen, indem sie einen Teilnahmeantrag einreichen. Im Verhandlungsverfahren (Teil 2) wird in der initialen Angebotsphase eine begrenzte Zahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument Verfahrensbeschreibung /Verfahrensbedingungen", zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie sonstige zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach deutschem Vergaberecht und EU Vergaberecht. Bewerber/Bieter, bei denen entsprechende Ausschlussgründe vorliegen und keine ausreichende Selbstreinigung nachgewiesen ist, werden bzw. können vom Verfahren ausgeschlossen werden.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ein Bewerber/Bieter wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen

Bildung krimineller Vereinigungen nach den einschlägigen Vorschriften des Strafgesetzbuchs verurteilt wurde. Dies gilt entsprechend, wenn gegen das Unternehmen eine zurechenbare Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wurde.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Bildung terroristischer Vereinigungen oder entsprechender terroristischer Straftaten verurteilt wurde. Dies gilt auch für zurechenbare rechtskräftige Geldbußen gegen das Unternehmen.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verurteilt wurde. Gleiches gilt bei einer entsprechenden rechtskräftigen Geldbuße gegen das Unternehmen.
Betrug: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Betrugs oder Subventionsbetrugs im Sinne der vergaberechtlichen Ausschlussvorschriften verurteilt wurde. Dies gilt insbesondere bei Straftaten zulasten öffentlicher Haushalte oder von Mitteln der Europäischen Union.
Korruption: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsgewährung oder vergleichbarer Korruptionsdelikte verurteilt wurde. Dies umfasst insbesondere auch einschlägige Korruptionsdelikte im geschäftlichen Verkehr, gegenüber Amtsträgern oder im Gesundheitswesen.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Menschenhandels, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung verurteilt wurde. Dies gilt auch bei entsprechenden zurechenbaren rechtskräftigen Geldbußen gegen das Unternehmen.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies rechtskräftig oder bestandskräftig festgestellt wurde oder auf andere geeignete Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt nicht, soweit die Verpflichtungen erfüllt oder verbindlich geregelt wurden.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nicht nachgekommen ist und dies rechtskräftig oder bestandskräftig festgestellt wurde oder auf andere geeignete Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt nicht, soweit die Verpflichtungen erfüllt oder verbindlich geregelt wurden.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.

Zahlungsunfähigkeit: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er zahlungsunfähig ist. Dies gilt insbesondere, wenn dadurch Zweifel an seiner Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung bestehen.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wurde. Maßgeblich ist, ob hierdurch die ordnungsgemäße Vertragserfüllung gefährdet erscheint.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er seine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat. Dies gilt insbesondere, wenn dadurch die erforderliche Leistungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er sich in einem Insolvenzverfahren vergleichbaren Verfahren, in Liquidation oder in einer vergleichbaren wirtschaftlichen Lage befindet. Maßgeblich ist, ob hierdurch die ordnungsgemäße Vertragserfüllung gefährdet erscheint.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die seine Integrität infrage gestellt wird. Dies gilt insbesondere bei Verfehlungen, die Zweifel an einer zuverlässigen und gesetzestreuen Leistungserbringung begründen.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn hinreichende Anhaltspunkte dafür bestehen, dass er mit anderen Unternehmen wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen getroffen oder abgestimmte Verhaltensweisen vorgenommen hat. Dies gilt insbesondere bei Absprachen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn ein Interessenkonflikt besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Ein Ausschluss kommt in Betracht, wenn der Interessenkonflikt nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen wirksam beseitigt werden kann.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ein Bewerber /Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn aus einer vorherigen Einbeziehung in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens eine Wettbewerbsverzerrung resultiert. Ein Ausschluss erfolgt nur, soweit diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ein Bewerber /Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Dies gilt insbesondere, wenn dies zu einer vorzeitigen Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien schwerwiegend getäuscht, Auskünfte zurückgehalten oder erforderliche Nachweise nicht vorgelegt hat. Gleiches gilt, wenn er versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers unzulässig zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erlangen oder irreführende Informationen zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung CT-Systeme
Beschreibung: Gegenstand des Loses 1 ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 Abs. 3 VgV mit einer Laufzeit von vier Jahren über Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen im Bereich CT. Geplant sind Einzelaufträge über insgesamt vier CT-Systeme in drei Geräteklassen: zwei Standard-CT-Systeme, ein Premium-CT-System und ein Bestrahlungsplanungs-CT für die Radioonkologie. Der Leistungsumfang der Einzelaufträge umfasst - abhängig von der konkreten Maßnahme - insbesondere die gerätebezogenen Planungs-, Koordinations- und Projektmanagementleistungen, die Lieferung, Einbringung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Systeme, deren Integration in die vorhandene IT-Infrastruktur einschließlich PACS, RIS und Dosismanagementsystem, die erforderlichen Prüfungen und Abnahmen, die Einweisung und Schulung der Anwender, Applikationsunterstützung sowie die vollständige System- und Übergabedokumentation. Ebenfalls umfasst sind das erforderliche Zubehör, Software, Lizenzen und Schnittstellen, die Demontage, Rücknahme und fachgerechte Entsorgung vorhandener Altsysteme sowie der vorgesehene Inhouse-Umzug eines Premium-CT-Systems. Bei jedem Einzelabruf eines CT-Systems wird ein zugehöriger Servicevertrag mit einer Laufzeit von acht Jahren abgeschlossen. Die Beschreibung der Ausgangslage sowie die konkreten Anforderungen an die Systeme und die Planungs-, Dienst- und Servicevertragsleistungen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere Dokument 01 Leistungsbeschreibung, zu entnehmen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33115100 CT-Scanner
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung umfasst verschiedene Systemkonfigurationen sowie optionale Leistungen, Bedarfs- und Alternativpositionen, insbesondere unterschiedliche Ausstattungs-, Komponenten- und Tischvarianten sowie ergänzende Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen. Welche Leistungen und Konfigurationen Gegenstand eines Einzelauftrags werden, richtet sich nach dem jeweiligen konkreten Bedarf des Auftraggebers und wird auf Grundlage der Rahmenvereinbarung festgelegt. Art und Umfang der verfügbaren Positionen und Konfigurationsmöglichkeiten sind in den Vergabeunterlagen näher beschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60488
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 4-6
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage A - Nachweis über die Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage B - Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): (Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage C - Angabe technische Fachkräfte/Stelle (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage D - Zertifizierung QM-System (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister - Nachweis mittels Anlage A; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen

wird - Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden; Nachweis mittels Anlage B; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe technische Fachkräfte/Stellen - Angabe technische Fachkräfte/Stellen: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung QM-System, beispielsweise nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar - Bescheinigung mittels Dritterklärung/Zertifikat (formlos); Nachweis mittels Anlage D; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 9,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 7,5 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 8,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für Standard-CT, Premium-CT und Bestrahlungsplanungs-CT; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T gemäß Formblatt 02.2) - eine Referenz für ein MRT-System 1,5 T; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für die drei Angiographie-Geräteklassen sowie zusätzlich eine Referenz für die geforderten Gesamtplanungsleistungen; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1-3: Vergleichbarkeit der einschlägigen Referenzprojekte mit dem Auftragsgegenstand - Gehen für ein Los Teilnahmeanträge von mehr als drei Bewerbern ein, die ihre Eignung nachgewiesen haben und nicht vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, wird die Zahl der für dieses Los zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf drei begrenzt. Die Auswahl erfolgt für jedes Los gesondert anhand der im Formblatt 02.2 angegebenen Referenzprojekte. Die anhand der dort festgelegten Auswahlmerkmale erzielten Punkte werden nach den Regelungen in Abschnitt 4.3.3 der Verfahrensbeschreibung zur Gesamtpunktzahl des Bewerbers für das betreffende Los addiert. Die drei Bewerber mit den höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreichen mehrere Bewerber am maßgeblichen Auswahlplatz dieselbe Gesamtpunktzahl und würde hierdurch die Höchstzahl von drei Bewerbern überschritten, entscheidet zwischen den punktgleichen Bewerbern das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/09/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer angemessenen, im Einzelfall zu bestimmenden, Nachfrist nachgefordert werden können.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag sind alle Unterlagen gemäß der Liste einzureichender Unterlagen TNW 2026.08 einzureichen. Aufgrund der technischen Darstellung im System werden bei jedem Los sämtliche Eignungskriterien des Vergabeverfahrens angezeigt. Für einen Teilnahmeantrag zu einem bestimmten Los gelten jedoch ausschließlich die losübergreifenden Eignungskriterien sowie die ausdrücklich dem betreffenden Los zugeordneten Anforderungen an Umsatz und Referenzen. Die ausdrücklich einem anderen Los zugeordneten Eignungskriterien sind für dieses Los nicht zu erfüllen. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die jeweiligen losspezifischen Anforderungen für jedes dieser Lose zu erfüllen. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Verfahrensbeschreibung, der Liste einzureichender Unterlagen sowie den Formblättern 02.1 und 02.2.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Krankenhaus Nordwest GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Krankenhaus Nordwest GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung MRT-Systeme 1.5 T
Beschreibung: Gegenstand des Loses 2 ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 Abs. 3 VgV mit einer Laufzeit von vier Jahren über Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen im Bereich MRT. Geplant sind Einzelaufträge über voraussichtlich zwei MRT-Systeme der Leistungsklasse 1,5 Tesla einschließlich der erforderlichen HF-Kabinen und des betriebsnotwendigen Zubehörs. Der Leistungsumfang der Einzelaufträge umfasst - abhängig von der konkreten Maßnahme - insbesondere die gerätebezogenen Planungs-, Koordinations- und Projektmanagementleistungen, die Lieferung, Einbringung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Systeme einschließlich der HF-Kabinen, deren Integration in die vorhandene IT-Infrastruktur einschließlich PACS und RIS, die erforderlichen Prüfungen und Abnahmen, die Einweisung und Schulung der Anwender, Applikationsunterstützung sowie die vollständige System- und Übergabedokumentation. Ebenfalls umfasst sind das erforderliche Zubehör, Software, Lizenzen und Schnittstellen sowie bei einem der geplanten Einzelaufträge die Demontage, Rücknahme und fachgerechte Entsorgung eines vorhandenen Altsystems. Bei jedem Einzelabruf eines MRT-Systems wird ein zugehöriger Servicevertrag mit einer Laufzeit von acht Jahren abgeschlossen. Die Beschreibung der Ausgangslage sowie die konkreten Anforderungen an die Systeme und die Planungs-, Dienst- und Servicevertragsleistungen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere Dokument 01 Leistungsbeschreibung, zu entnehmen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33111610 Magnet-Resonanz-Anlage
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung umfasst verschiedene Systemkonfigurationen sowie optionale Leistungen, Bedarfs- und Alternativpositionen, insbesondere unterschiedliche Ausstattungs-, Komponenten- und Tischvarianten sowie ergänzende Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen. Welche Leistungen und Konfigurationen Gegenstand eines Einzelauftrags werden, richtet sich nach dem jeweiligen konkreten Bedarf des Auftraggebers und wird auf Grundlage der Rahmenvereinbarung festgelegt. Art und Umfang der verfügbaren Positionen und Konfigurationsmöglichkeiten sind in den Vergabeunterlagen näher beschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60488
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 4-6
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage A - Nachweis über die Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage B - Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): (Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage C - Angabe technische Fachkräfte/Stelle (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage D - Zertifizierung QM-System (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister - Nachweis mittels Anlage A; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird - Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden; Nachweis mittels Anlage B; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe technische Fachkräfte/Stellen - Angabe technische Fachkräfte/Stellen: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung QM-System, beispielsweise nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar - Bescheinigung mittels Dritterklärung/Zertifikat (formlos); Nachweis mittels Anlage D; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 9,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 7,5 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 8,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für Standard-CT, Premium-CT und Bestrahlungsplanungs-CT; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T gemäß Formblatt 02.2) - eine Referenz für ein MRT-System 1,5 T; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für die drei Angiographie-Geräteklassen sowie zusätzlich eine Referenz für die geforderten Gesamtplanungsleistungen; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1-3: Vergleichbarkeit der einschlägigen Referenzprojekte mit dem Auftragsgegenstand - Gehen für ein Los Teilnahmeanträge von mehr als drei Bewerbern ein, die ihre Eignung nachgewiesen haben und nicht vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, wird die Zahl der für dieses Los zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf drei begrenzt. Die Auswahl erfolgt für jedes Los gesondert anhand der im Formblatt 02.2 angegebenen Referenzprojekte. Die anhand der dort festgelegten Auswahlmerkmale erzielten Punkte werden nach den Regelungen in Abschnitt 4.3.3 der Verfahrensbeschreibung zur Gesamtpunktzahl des Bewerbers für das betreffende Los addiert. Die drei Bewerber mit den höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreichen mehrere Bewerber am maßgeblichen Auswahlplatz dieselbe Gesamtpunktzahl und würde hierdurch die Höchstzahl von drei Bewerbern überschritten, entscheidet zwischen den punktgleichen Bewerbern das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/09/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer angemessenen, im Einzelfall zu bestimmenden, Nachfrist nachgefordert werden können.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag sind alle Unterlagen gemäß der Liste einzureichender Unterlagen TNW 2026.08 einzureichen. Aufgrund der technischen Darstellung im System werden bei jedem Los sämtliche Eignungskriterien des Vergabeverfahrens angezeigt. Für einen Teilnahmeantrag zu einem bestimmten Los gelten jedoch ausschließlich die losübergreifenden Eignungskriterien sowie die ausdrücklich dem betreffenden Los zugeordneten Anforderungen an Umsatz und Referenzen. Die ausdrücklich einem anderen Los zugeordneten Eignungskriterien sind für dieses Los nicht zu erfüllen. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die jeweiligen losspezifischen Anforderungen für jedes dieser Lose zu erfüllen. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Verfahrensbeschreibung, der Liste einzureichender Unterlagen sowie den Formblättern 02.1 und 02.2.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Krankenhaus Nordwest GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Krankenhaus Nordwest GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rahmenvereinbarung Angiographiesysteme
Beschreibung: Gegenstand des Loses 3 ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung gemäß § 21 Abs. 3 VgV mit einer Laufzeit von vier Jahren über Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen im Bereich Angiographie sowie übergeordnete Planungsleistungen. Geplant sind Einzelaufträge über drei Angiographiesysteme in unterschiedlichen Geräteklassen: ein monoplanares Kardangiographiesystem, ein biplanares Angiographiesystem für einen Hybrid-OP und ein multidisziplinäres Angiographiesystem. Der Leistungsumfang der gerätebezogenen Einzelaufträge umfasst - abhängig von der konkreten Maßnahme - insbesondere die Planungs-, Koordinations- und Projektmanagementleistungen, die Lieferung, Einbringung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Systeme, deren Integration in die vorhandene IT-Infrastruktur einschließlich PACS, RIS und Dosismanagementsystem, die erforderlichen Prüfungen und Abnahmen, die Einweisung und Schulung der Anwender, Applikationsunterstützung sowie die vollständige System- und Übergabedokumentation. Ebenfalls umfasst sind das erforderliche Zubehör, Software, Lizenzen und Schnittstellen sowie die Demontage, Rücknahme und fachgerechte Entsorgung vorhandener Altsysteme. Bei jedem Einzelabruf eines Angiographiesystems wird ein zugehöriger Servicevertrag mit einer Laufzeit von acht Jahren abgeschlossen. Ein gesonderter Bestandteil des Loses 3 sind die übergeordneten Planungsleistungen für die neuen Zielräumlichkeiten des Zentralinstituts für Radiologie und Neuroradiologie (ZIRN) am Krankenhaus Nordwest. Der Auftragnehmer unterstützt hierbei das vom Auftraggeber beauftragte Architekturbüro und die weiteren Planungsbeteiligten bei der ganzheitlichen, hersteller- und gewerkeübergreifenden Planung. Hierzu gehören insbesondere die funktionale Raumplanung, die Zusammenführung und Koordination der Planungsangaben sämtlicher vorgesehener und vorhandener Systeme, die Prüfung erkennbarer Widersprüche und Schnittstellenrisiken sowie die fortlaufende Aktualisierung und Dokumentation der Gesamtplanung. Diese Leistungen werden zu Beginn der Laufzeit als gesonderter Einzelauftrag aus der Rahmenvereinbarung des Loses 3 abgerufen. Die Beschreibung der Ausgangslage sowie die konkreten Anforderungen an die Systeme und die Planungs-, Dienst- und Servicevertragsleistungen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere Dokument 01 Leistungsbeschreibung, zu entnehmen.
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 33111720 Angiografie-Ausrüstung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50421000 Reparatur und Wartung von medizinischen Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenvereinbarung umfasst verschiedene Systemkonfigurationen sowie optionale Leistungen, Bedarfs- und Alternativpositionen, insbesondere unterschiedliche Ausstattungs-, Komponenten- und Tischvarianten sowie ergänzende Liefer-, Dienst- und Serviceleistungen. Welche Leistungen und Konfigurationen Gegenstand eines Einzelauftrags werden, richtet sich nach dem jeweiligen konkreten Bedarf des Auftraggebers und wird auf Grundlage der Rahmenvereinbarung festgelegt. Art und

Umfang der verfügbaren Positionen und Konfigurationsmöglichkeiten sind in den Vergabeunterlagen näher beschrieben.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60488
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 4-6
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage A - Nachweis über die Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage B - Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): (Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage C - Angabe technische Fachkräfte/Stelle (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder

nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage D - Zertifizierung QM-System (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister - Nachweis mittels Anlage A; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird - Deckungssumme pro Schadensfall mind. 5,0 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Umweltschäden, Produktschäden, Vermögensschäden; Nachweis mittels Anlage B; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe technische Fachkräfte/Stellen - Angabe technische Fachkräfte/Stellen: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung QM-System, beispielsweise nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar - Bescheinigung mittels Dritterklärung/Zertifikat (formlos); Nachweis mittels Anlage D; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 9,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 7,5 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 = größer gleich (mindestens) 8,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich CT gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für Standard-CT, Premium-CT und Bestrahlungsplanungs-CT; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 2: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich MRT 1.5 T gemäß Formblatt 02.2) - eine Referenz für ein MRT-System 1,5 T; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 3: Angabe von einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich Angiographie gemäß Formblatt 02.2) - jeweils eine Referenz für die drei Angiographie-Geräteklassen sowie zusätzlich eine Referenz für die geforderten Gesamtplanungsleistungen; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1-3: Vergleichbarkeit der einschlägigen Referenzprojekte mit dem Auftragsgegenstand - Gehen für ein Los Teilnahmeanträge von mehr als drei Bewerbern ein, die ihre Eignung nachgewiesen haben und nicht vom Vergabeverfahren auszuschließen sind, wird die Zahl der für dieses Los zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber auf drei begrenzt. Die Auswahl erfolgt für jedes Los gesondert anhand der im Formblatt 02.2 angegebenen Referenzprojekte. Die anhand der dort festgelegten Auswahlmerkmale erzielten Punkte werden nach den Regelungen in Abschnitt

4.3.3 der Verfahrensbeschreibung zur Gesamtpunktzahl des Bewerbers für das betreffende Los addiert. Die drei Bewerber mit den höchsten Gesamtpunktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erreichen mehrere Bewerber am maßgeblichen Auswahlplatz dieselbe Gesamtpunktzahl und würde hierdurch die Höchstzahl von drei Bewerbern überschritten, entscheidet zwischen den punktgleichen Bewerbern das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/09/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YH1YTT3YJP2M
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer angemessenen, im Einzelfall zu bestimmenden, Nachfrist nachgefordert werden können.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag sind alle Unterlagen gemäß der Liste einzureichender Unterlagen TNW 2026.08 einzureichen. Aufgrund der technischen Darstellung im System werden bei jedem Los sämtliche Eignungskriterien des Vergabeverfahrens angezeigt. Für einen Teilnahmeantrag zu einem bestimmten Los gelten jedoch ausschließlich die losübergreifenden Eignungskriterien sowie die ausdrücklich dem betreffenden Los zugeordneten Anforderungen an Umsatz und Referenzen. Die ausdrücklich einem anderen Los zugeordneten Eignungskriterien sind für dieses Los nicht zu erfüllen. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose sind die jeweiligen losspezifischen Anforderungen für jedes dieser Lose zu erfüllen. Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere der Verfahrensbeschreibung, der Liste einzureichender Unterlagen sowie den Formblättern 02.1 und 02.2.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Krankenhaus Nordwest GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Krankenhaus Nordwest GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Krankenhaus Nordwest GmbH
Registrierungsnummer: Registergericht: Frankfurt am Main; Registernummer: HRB 74682
Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60488

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@bgmed.de
Telefon: +49 6976011
Internetadresse: https://www.krankenhaus-nordwest.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Hospital zum Heiligen Geist GmbH
Registrierungsnummer: Registergericht: Frankfurt am Main; Registernummer: HRB 74860
Postanschrift: Lange Str. 4-6
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60311
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@bgmed.de
Telefon: +49 6921960
Internetadresse: https://www.hospital-zum-heiligen-geist.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: BGmed - Dipl.-Inform. Med. Bernhard Greis
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Buchholzer Straße 86
Stadt: Königswinter
Postleitzahl: 53639
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@bgmed.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: vgl. Vergabekammer
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: https://rp-darmstadt.hessen.de

Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: 06151 12-6603
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: https://rp-darmstadt.hessen.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b36f63d-bbf3-4051-82b0-e4ce8333e464 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 17:09:17 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 542399-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026